



Medieninformation

Nr. 262 vom 26. Oktober 2009 | stt

Der Präsident
Presse- und
Informationsreferat

Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Tel.: 030 314-23922
-22919

Fax: 030 314-23909

pressestelle@tu-berlin.de
www.pressestelle.tu-berlin.de/

Lord Nicholas Stern wird Ehrendoktor der TU Berlin

Festliche Verleihung findet während der 1. „Climate Lecture“ am 4. November an der TU Berlin statt

Der Akademische Senat der Technischen Universität Berlin beschloss in seiner Sitzung am 21.10.2009, die Würde eines Dr. rer. oec. honoris causa (h.c.) an Professor Lord Nicholas Herbert Stern of Brentford zu verleihen. Die feierliche Übergabe werden TU-Präsident Prof. Dr. Kurt Kutzler und Prof. Dr. Rudolf Schäfer, Dekan der TU-Fakultät Planen Bauen Umwelt, am 4. November 2009 vornehmen. An diesem Tag wird der Ökonom der renommierten London School of Economics und Autor des „Stern-Reports“ die Reihe der „Climate Lectures“ an der TU Berlin eröffnen, die in Kooperation mit der Vattenfall Europe AG und dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) organisiert wird. Der öffentliche Auftritt von Lord Stern in Berlin findet einen Monat vor dem Weltklimagipfel in Kopenhagen statt.

„Die wegweisenden Arbeiten von Lord Stern und sein Verdienst, die Themen Klimawandel und -ökonomie auf der Agenda der internationalen Diskussion platziert zu haben, sind ein Ansporn für weitere Forschungen und wissenschaftliche Expertisen. Diesem Ziel hat sich auch die TU Berlin verschrieben. Die wegweisenden Forschungen von Nicholas Stern waren unter anderem eine wesentliche Grundlage für die vor einem Jahr erfolgte Schaffung der Michael-Otto-Professur ‚Ökonomie des Klimawandels‘ an der TU Berlin. Die weltweit einmalige Ausrichtung dieser Professur, die Verankerung an unserer Universität und damit in der deutschen Hauptstadt haben für mich Signalcharakter. Die Verleihung der Ehrendoktorwürde und der Vortrag von Lord Stern zur Eröffnung der ‚Climate Lecture‘ an unserer Universität reihen sich in diese Aktivitäten ein. Wir haben damit die Möglichkeit, an weltweit führende Forschungsaktivitäten anzuknüpfen und diese auch

unseren Studierenden zugänglich zu machen“, sagt TU-Präsident Prof. Dr. Kurt Kutzler.

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, Laudator bei der „Climate Lecture“, Chefökonom des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung und Inhaber der von der Michael-Otto-Stiftung mit initiierten Professur „Ökonomie des Klimawandels“ an der TU Berlin ist seit 2008 einer von drei Vorsitzenden der Arbeitsgruppe "Vermeidung des Klimawandels" des Weltklimarates IPCC. In den kommenden sieben Jahren sollen Lösungsstrategien für die Klima- und Energieproblematik aufgezeigt und das Fundament für einen weltweiten Emissionshandel gelegt werden. „Als brillanter Ökonom hat Nicholas Stern nicht nur der wirtschaftswissenschaftlichen Betrachtung des Klimawandels, sondern auch der internationalen Klimapolitik einen großen Dienst erwiesen. Er zeigte überzeugend, dass Investitionen in den Klimaschutz ökonomisch sinnvoll sind“, sagt Edenhofer. Mit seinem Buch „Global Deal“ trete Stern nun energisch all jenen entgegen, die die gegenwärtigen Krisen der Globalisierung für unabwendbar halten. Stern skizziert darin eine Neuorientierung der globalen Wirtschafts- und Klimapolitik, „ohne sich in harmlosen Utopien zu verlieren“, so Edenhofer. Sterns Vortrag über die Ökonomie des Klimawandels biete den Studierenden und Gästen der „Climate Lecture“ die Gelegenheit, die Ausführungen eines Vordenkers der nachhaltigen Ökonomie und herausragenden Wissenschaftlers des 21. Jahrhunderts zu hören.

Zur Person: Professor Lord Nicholas Herbert Stern of Brentford

Nicholas Stern, geboren 1946, studierte Mathematik an der Universität Cambridge und Volkswirtschaftslehre an der Universität Oxford, dort promovierte er 1972. Danach war er mehr als zwei Jahrzehnte als Wirtschaftsprofessor an diversen Universitäten tätig, zum Beispiel am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston, an der Volksuniversität China in Peking sowie von 1986 bis 1993 an der London School of Economics. Lord Stern machte sich als Wissenschaftler insbesondere auf den Gebieten der Wachstums- und Entwicklungstheorie, der Regierungspolitik und der Ökonomie des Klimawandels international einen Namen. Zahlreiche wichtige Buchpublikationen und mehr als 100 Fachartikel zeichnen ihn als herausragenden Wissenschaftler aus.

1994 startete Lord Stern eine zweite Karriere als Berater internationaler Institutionen und Regierungen. Von 1994 bis 1999 war er Chefökonom der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und von 2000 bis 2003 Chefökonom der Weltbank. In den Jahren 2003 bis 2007 leitete er die Wirtschaftskommission der britischen Regierung. Hier erhielt er den Auftrag, einen umfassenden Bericht über die ökonomischen Aspekte des Kli-

mawandels zu verfassen. Der nach ihm benannte „Stern-Report“ ist ein Meilenstein im weltweiten Diskurs zur Klimafrage, weil dort erstmals eine Risikobewertung und die Grundzüge der Ökonomie des Klimawandels entwickelt wurden. So enthält der Bericht, der im Oktober 2006 veröffentlicht wurde, eine umfangreiche Untersuchung der ökonomischen Folgen des Klimawandels und eine detaillierte Quantifizierung der Kosten, die der Gesellschaft entstünden, würde sie nichts zu Abwendung dieses Klimawandels unternehmen.

Nun zeigt Stern in seinem neuen Buch „Der Global Deal“ ökonomisch gangbare Wege auf, wie Klimaschutz und eine gerechtere Ordnung der Weltwirtschaft vereinbart werden können. „Die Bürger und Politiker der ganzen Welt entscheiden, ob wir die internationale Sichtweise, das Engagement und die Zusammenarbeit aufrechterhalten können, um uns der Herausforderung eines gefährdeten Planeten stellen zu können“, schreibt Stern. Die Wirtschafts- und die Klimapolitik müssten dazu im Rahmen eines globalen Übereinkommens neu ausgerichtet werden.

Hinweis an die Medienvertreter:

Die Einladungen zur **1. Climate Lecture** am 4. November in der TU Berlin und dem damit zusammenhängenden **Pressetermin** mit Lord Nicholas Stern, Prof. Dr. Kutzler, Präsident der TU Berlin, Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, TU Berlin und Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, sowie Tuomo Hatakka, CEO Vattenfall Europe AG finden Sie in der Presseeinladung Nummer Nr. 260/2009 (www.tu-berlin.de/?id=70306).

Weitere Informationen erteilen Ihnen gern: Dr. Kristina R. Zerges, Pressesprecherin der TU Berlin, Stefanie Terp, Pressereferentin, Tel.: 030/314-23922, E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de

Die Medieninformation und ein Pressefoto zum Download:

www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/

„**EIN-Blick für Journalisten**“ – Serviceangebot der TU Berlin für Medienvertreter: Forschungsgeschichten, Expertendienst, Ideenpool, Fotogalerien unter: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608>